

Manuel Böcher bleibt CDU-Vorsitzender

Seit zehn Jahren führt er die CDU Eisenbach. In der Jahreshauptversammlung zog der wiedergewählte Vorsitzende Manuel Böcher eine positive Bilanz.

Selters-Eisenbach. In der gut besuchten Jahreshauptversammlung des CDU-Ortsverbandes Eisenbach zogen die Mitglieder eine positive Bilanz aus der Arbeit der vergangenen Jahre. Der Vorsitzende Manuel Böcher (30) wurde bei den Vorstandswahlen einstimmig in seinem Amt bestätigt. Seit zehn Jahren führt er den Ortsverband und dankte den Mitgliedern für ihr Vertrauen. Neuer Schriftführer wurde Christian Cromm. Zu Beisitzern wurden der bisherige stellvertretende Vorsitzende und Ortsvorsteher Edmund Hartmann, Gerd Reichwein jun., Karl Dreissigacker und Andreas Ferdinand gewählt.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Willi Hamm (CDU), lobte die konstruktive Arbeit in den Gemeindegremien: „In der CDU-Fraktion wurde maßgeblich dazu beigetragen, dass in Eisenbach neben zahlreichen kleineren Projekten unter anderem die beiden Großprojekte Sanierung des alten Rathauses und Anbau des Feuerwehrgerätehauses im nächsten Jahr realisiert werden können,“ betonte Manuel Böcher. Ferner verwies er auf die gute Zusammenarbeit mit den Kreisgremien, da viele Projekte

ohne die Unterstützung des Kreises nur schwer umzusetzen wären. Als Beispiele wurde der Zuschuss zum Anbau der Turnhalle oder die Neuerrichtung eines Kleinspielfeldes auf dem Sportplatz genannt.

Der parteilose Bürgermeisterkandidat Bernd Hartmann stellte sein Wahlprogramm sowie seine weiteren Wahlwerbeaktivitäten vor und bedankte sich bei der CDU Eisenbach für die Unterstützung seiner Kandidatur.

Manuel Böcher dankte besonders den Mitgliedern für ihr Engagement. „Die letzten beiden Jahre waren geprägt vom Landtags-, Europa- und Bundestagswahlkampf in denen die CDU in Eisenbach durchweg zufriedenstellende Ergebnisse erzielen konnte. Jetzt müssen wir unseren Blick nach vorne richten auf die anstehende Bürgermeisterwahl 2010 sowie die Kommunalwahl 2011.“ Als Themenschwerpunkte für die Arbeit in den nächsten beiden Jahren (neben den schon beschlossenen Maßnahmen Sanierung des alten Rathauses und Anbau des Feuerwehrgerätehauses) beschloss der gesamte Ortsverband einstimmig folgende Maßnahmen: Errichtung von kostengünstigen Bauplätzen im Ortsteil Eisenbach; Herstellung eines Fußgängerweges vom Ende der Straße „Hauser Weg“ bis zum Sportplatz (Rechtsseitig) in zwei Bauabschnitten; weitere Unterstützung der Vereine bei deren Anliegen.

mp